

Sitzungstag: 22.07.2019 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---

### Niederschrift

---

TOP	Sache / Beschluss
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
Die Landrätin eröffnet um 14:30 Uhr die nichtöffentliche Sitzung.	

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

### Öffentliche Sitzung

Um 14:50 Uhr schließt sich eine öffentliche Sitzung an.

#### **Ö 1 Kommunale Abfallwirtschaft**

##### **Eigenbetrieb des Wertstoffhofs Kitzingen durch den Landkreis Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Kuhn berichtet ausführlich über das Konzept, die Historie und Rahmenbedingungen und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

#### **Beschluss:**

Der Vertrag „Betriebsführung des Wertstoffhofs in Kitzingen“ wird um 2 Jahre verlängert und endet am 31.12.2022.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb des Wertstoffhofs wie folgt vorzubereiten und umzusetzen:

1. Materielle Sicherstellung des Eigenbetriebs: Für bewegliche Anlagengüter werden im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.7203.9350 35.000 Euro bereitgestellt.
2. Personelle Sicherstellung des Eigenbetriebs:  
Die Verwaltung wird ermächtigt, zunächst intern die Teilnahme an der Personalentwicklungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben. In diesem Fall ist im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) die derzeitige Stelle des intern ausgewählten Mitarbeiters nachzubesetzen.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Soweit sich keine Mitarbeiter des Landkreises hierfür bewerben oder die Bewerber fachlich nicht geeignet erscheinen, wird im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 (ab dem 01.01.2020) eine Stelle der EG 5 für eine Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausgewiesen. Die Verwaltung hat die Stelle mit der Verpflichtung zur Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben.

Im Jahr 2020 wird ein Auszubildender für den Beruf „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ eingestellt (Ausbildung von 09/2020 bis 08/2023).

Im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) ist –soweit eine interne Besetzung umsetzbar ist- die derzeitige Stelle des ausgewählten Mitarbeiters nachzusetzen.

Im Stellenplan 2022 sind folgende Stellen vorzusehen:

1,0 Stelle EG 8 für den Meister/Leiter des Wertstoffhofes  
(voraussichtlich ab 12/2022)

3,0 Stellen EG 5 für Facharbeiter (ab 12/2022)

2,0 Stellen EG 4 für weitere Mitarbeiter (ab 12/2022)

1,5 Stellen EG 5 für Kraftfahrer (ab 12/2022)

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 2**

**Kommunale Abfallwirtschaft**

**Antrag der Stadt Dettelbach zur Übernahme der Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf durch den Landkreis Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Kuhn macht kurze Anmerkungen dazu.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf vom Juli/August 1979 in beiderseitigem Einvernehmen aufzulösen.
2. Für die Betriebsführung der Deponie Effeldorf werden im Stellenplan ab 01/2020 bis 12/2023 3 Stellen „geringfügige Beschäftigte“/Deponiewärter in der Entgeltgruppe 5 eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb organisatorisch-technisch (Arbeitssicherheitskonzept, Schranke,...) vorzubereiten und das dargestellte Betriebskonzept umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3**

**Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Kitzingen**

**Abfallbilanz 2018 und Tätigkeitsbericht der Abfallberatung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 636 vom 24.06.2019.

Auf Frage von Kreisrat Wächter informiert Herr Kuhn über die Verwertung des Abfalles Gelber Sack.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 4 Kommunale Abfallwirtschaft**

**Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Plastikmüll" vom 27.06.2019**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 636.3 vom 05.07.2019.

Herr Kuhn geht näher auf die von der Verwaltung beantworteten Fragen ein. Kreisrätin Hofmann regt an, dass man die vorliegende Thematik bzgl. möglicher entsprechender Initiativen zur Vermeidung von Plastikmüll der kreisangehörigen Kommunen auch auf die Tagesordnung einer Bürgermeisterdienstbesprechung setzen könnte.

**Ö 5 Sachstandsbericht Artenschutz**

**Bericht über durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie der heute ausgehändigten Information „Meilenstein für den Schutz der Artenvielfalt“ des Staatsministers Thorsten Glauber, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Frau Dietz –Abteilungsleitung 6, Herr Schmitt –Landschaftspflegeverband, Herr Schneider –Kreisbauhof, Herr Volkamer –Kreispflanzerei, Herr Lang –Untere Naturschutzbehörde, Frau Engert –Kreisfachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege berichten ausführlich aus ihren Bereichen zum Thema.

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeit zu Anmerkungen und Fragen zum Thema.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Dr. Hünnerkopf sieht für den Artenschutz große Herausforderungen in den Bereichen Wissensvermittlung und Biomasse.

Kreisrätin Hofmann regt an, dass man den vorgelegten Vortrag mit den ausführlichen Informationen an die Naturschutzverbände und die Gemeinden im Landkreis weiterleiten sollte.

Die Landrätin sagt dies zu.

Kreisrat Mend erklärt, dass der Landkreis sich bereits vielfältig für den Artenschutz einsetzt. Er ist der Meinung, dass, falls man heute einen Beschluss zur Erstellung eines Pflegekonzeptes fasst, die entsprechende Auftragsvergabe vorher nochmals dem Gremium vorlegt werden sollte. Die vorgesehenen Mittel für die Maßnahme in Höhe von 65.000 Euro sieht er als nicht ausreichend an.

Die Landrätin gibt zu bedenken, dass aus Sicht der Verwaltung, bei der Erstellung eines umfassenden Biodiversitätskonzepts, das sich dann auch alle Kreisliegenschaften anschaut, mit deutlich höheren Kosten -nach Schätzung etwa mit 120.000 Euro- gerechnet werden müsste.

Kreisrat D. Haag schlägt vor, dass man die Maßnahme zu gegebener Zeit mit der vorgesehenen neuen BNE-Station verbinden könnte, die dann evtl. als Projekt aus Mitteln des Freistaates Bayern gefördert werden könnte.

Die Landrätin kann sich derartiges auch vorstellen. Sie weist aber darauf hin, dass sich die Maßnahme dann noch eine Weile hinziehen wird. Sie erklärt, dass man heute auch auf eine Beschlussfassung zur Erstellung eines Pflegekonzeptes verzichten kann. Stattdessen regt sie an, dass die Verwaltung weiter wie bisher ihre Arbeit macht und nach Programmen, Projekten und Fördermöglichkeiten Ausschau hält, ganz wie gewünscht.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Kuhn ist der Meinung, dass man nichts überstürzen und vorerst kein externes Büro beauftragen sollte.

Kreisrat Moser hält es für sinnvoll, dass man aufgrund des Entwicklungsstandes der Maßnahme heute wie von der Verwaltung vorgelegt beschließen sollte.

Die Landrätin stellt aufgrund der Wortbeiträge fest, dass das Gremium heute mehrheitlich keinen Beschluss fassen möchte. Sie erklärt, dass sich die Verwaltung weiterhin mit dem Thema befassen und zu gegebener Zeit dem Gremium einen entsprechenden Vortrag zur Beratung vorlegen wird.

Die Landrätin stellt fest, dass seitens des Gremiums gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen.

**Ö 6**      **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**  
**Mainschleifenbahn - aktueller Sachstand**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Herr Rauh gibt nähere Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

**Ö 7**      **Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV**  
**Steigerwaldbahn - aktueller Sachstand**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Auf Frage von Kreisrat Wörner berichtet Herr Rauh über den aktuellen Sachstand.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 8      Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Richtlinie Bürgerbus**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Herr Rauh gibt kurze Erläuterungen dazu.

**Ö 9      Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Tarifverbesserungen VGN/VVM**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Herr Rauh berichtet zum Thema.

**Ö 10     Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Expertenvorschläge**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Herr Rauh gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Ö 11     Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Anfrage zum ÖPNV der SPD-Kreistagsfraktion**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 08.07.2019. Herr Rauh nimmt nochmals Stellung zu den Fragen der SPD-Kreistagsfraktion.



Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 12     Stärkung der E-Mobilität - Ergebnis der Mitarbeiterumfrage**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 22-0422 vom 19.06.2019.

Herr Will gibt nähere Erläuterungen zum aktuellen Stand.

**Ö 13     Erweiterung der Kreisbauschuttdeponie Iphofen, Bauabschnitt 6 + 7  
Erd- und Bauarbeiten, Teilbereich 6.1**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.08 vom 03.07.2019. Herr Will gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Ö 14     Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen  
Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2020 – 2023**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Will berichtet über Problemfelder und einzelne Ausbaumaßnahmen. Auf Frage von Kreisrat Wächter berichtet Herr Will über die Problematik der Maßnahme Kreisstraße KT 38 Stadelschwarzach – Järkendorf.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2020– 2023 wird genehmigt.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2020 ff. bereitgestellt.

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 15 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**

**Deckenbauarbeiten 2019-01**

**KT 1 Markt Einersheim - Mönchsondheim, KT 10 Einmündung KT 45  
- Wiesentheid, KT 11 Haidt - Stephansberg**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6312/DB19-01 vom 23.05.2019.

Herr Schneider gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Ö 16 Verschiedene Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**

**Deckenbauarbeiten 2019-02**

**KT 11, OD Münsterschwarzach / Schwarzach**

**KT 20, OD Gnötzheim**

**KT 21, OD Gnötzheim – Landkreisgrenze**

**KT 58, KT 24 (Wiesentheid) – B 286 (Spange)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6312/DB19-02 vom 09.07.2019.

Herr Schneider berichtet über einzelne Maßnahmen.

**Ö 17 Verschiedenes**

Sitzungstag: 22.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 17.1 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

**Schulbushaltestelle Ortsteil Feuerbach Sachstand**

Kreisrat Wörner spricht die Verlegung der Schulbushaltestelle im Ortsteil Feuerbach an und bittet um den aktuellen Sachstand.

Die Landrätin erklärt, dass ihr keine Informationen vorliegen.

Die Sitzung endet um 17:40 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer